

UniReport



Anhang I für den Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen vom 14. Juni 2023 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 16. Januar 2023 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 01. August 2023, genehmigt durch das Hessische Kultusministerium am 26. September 2023.

Für das Studium des Studienanteils Französisch im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) hat der Fachbereich Neuere Philologien am 14. Juni 2023 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung am 15. Mai 2023 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 01. August 2023, das Hessische Kultusministerium gemäß § 7 Absatz 2 Hessisches Lehrkräftebildungsgesetz am 26. September 2023 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1 Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Allgemeine Ziele

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Haupt- und Realschulen im Fach Französisch. Das Studienfach Französisch hat die französische Sprache und ihre Varietäten und die französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen und Kulturen zum Inhalt. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf fachdidaktischer Grundlage.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 2)

Das Studium im Unterrichtsfach Französisch vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Sprache und Kultur in Frankreich und in weiteren frankophonen Räumen. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden in diesem Bereich grundlegende Fragestellungen, Theorien, Methoden und Inhalte der Literaturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung geschichtlicher, kultureller und landeskundlicher Aspekte kennen lernen und diese Kenntnisse an exemplarischen Gegenständen vertiefen. Die Studierenden sollen dabei zum einen lernen, literarische Texte als Produkte kultureller, gesellschaftlicher und transkultureller Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse methodisch gestützt zu analysieren und dabei sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und reflektieren. Sie sollen zum zweiten die französische Gegenwartssprache in ihrer Struktur, ihrer Geschichte, mit ihren Normen und Varietäten beschreiben können, auch im Hinblick auf Phänomene von Mehrsprachigkeit. Besonderer Wert wird zum dritten

daraufgelegt, dass sie die vier Sprachkompetenzen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – entwickeln und perfektionieren. Darüber hinaus wird die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult.

Während des Studiums werden die folgenden allgemeinen Kompetenzen vermittelt: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten; Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen an:

- Literaturwissenschaft der französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen
- Sprachwissenschaft der französischen Sprache und ihrer Varietäten
- Fremdsprachenausbildung unter systematischer Einbeziehung kultureller Aspekte

1.3 Fachdidaktische Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 3)

Die Studierenden reflektieren die erworbene fachwissenschaftliche und sprachliche Kompetenz im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule. Sie setzen sich mit grundlegenden Theorien zum Lehren und Lernen im Französischunterricht auseinander und erhalten Einblick in die fremdsprachendidaktische Forschung. Sie machen sich mit den Zielen und Inhalten des Französischunterrichts vertraut und lernen methodische Möglichkeiten kennen, Sprachlernprozesse anzuleiten und einzuschätzen. Darüber hinaus erwerben sie erste unterrichtspraktische Erfahrungen.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich „Theorie und Praxis der Fremdsprachenvermittlung/Didaktik des Französischunterrichts“.

2 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienfach Französisch (L2) kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

2.2 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Gute Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und/oder in Latein sind wünschenswert. Eine gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen ist für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

Studienaufenthalte im französischsprachigen Ausland oder die Teilnahme an den Programmen für Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) sind für ein erfolgreiches Studium dringend empfohlen.

2.3 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Zugangsvoraussetzung zum Studienanteil Französisch gemäß § 7 Abs. 3 SPoL sind fremdsprachliche Kompetenzen im Französischen des gefestigten Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen (GeR). Der Nachweis muss bei der Immatrikulation in den Studiengang geführt werden und erfolgt durch:

- eine Hochschulzugangsberechtigung ohne weitere Auflagen für Universitäten französischsprachiger Länder, oder
- Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, das den Abschluss des Leistungskurses Französisch mit 12-15

Notenpunkten dokumentiert und nicht länger als drei Jahre zurückliegt, oder

- ein Sprachzertifikat (z.B. DELF-Zertifikat - Diplôme d'Etudes en langue française), das mindestens das Niveau B1 nachweist und nicht älter als drei Jahre ist, oder
- das „Zertifikat eines gefestigten B1-Niveaus im Französischen“, das beim Bestehen des Spracheingangstests des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen ausgehändigt wird.

Näheres hierüber ist der „Ordnung zum Nachweis französischer, spanischer oder italienischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Lehrämter Französisch, Spanisch und Italienisch an der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ zu entnehmen: vgl. www.uni-frankfurt.de/44413432/Sprachvoraussetzungen.

3 Umfang und Struktur des Studiums (§§ 4, 12 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Es sollen zunächst die Basismodule (B-SL und B-DF), anschließend die Aufbaumodule (A-SL, A-F, A-D) und danach das Qualifikationsmodul (Q-F) studiert werden. Dabei gelten folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen in Anlage a)):

- B-DF: Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen: B-DF:1 (Einführung in die Fachdidaktik) der zweiten romanischen Sprache wird durch eine Veranstaltung des Aufbaumoduls (A-D) in der zweiten romanischen Sprache ersetzt, weil die doppelte Anrechnung von Lehrveranstaltungen ausgeschlossen ist.
- A-SL: Voraussetzung für den Besuch der Modulveranstaltung A-SL:1 ist das Bestehen der Modulprüfung in Modulveranstaltung „B-SL:1: Propädeutikum Sprachwissenschaft“. Voraussetzung für den Besuch der Modulveranstaltung A-SL:2 ist das Bestehen der Modulprüfung in Modulveranstaltung „B-SL:2: Einführung in die französische Literaturwissenschaft“.
- A-F: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „A-F Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)“ ist das Bestehen der Studienleistungen in den Modulveranstaltungen B-DF:2 und B-DF:3.
- A-D: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul A-D Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L2) ist das Bestehen der Modulprüfung in Modulveranstaltung B-DF:1.
- Q-DF: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „Q-DF Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)“ ist der erfolgreiche Abschluss der Module „A-D Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L2)“ und „A-F Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (L2)“.

Es wird empfohlen, das Praxissemester im 4. Fachsemester (bei Studienbeginn im Wintersemester) bzw. im 5. Fachsemester (bei Studienbeginn im Sommersemester) zu absolvieren. Näheres regelt die Ordnung für die Durchführung der Praxismodule (Grundpraktikum und Praxissemester) in den Lehramtsstudiengängen“.

Es wird empfohlen, im 5. oder 6. Semester ein Auslandssemester einzuplanen. Erworbene Studien- und Prüfungsleistungen können nach vorheriger Absprache anerkannt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen: Wird in einem Modul die erste Wiederholungsprüfung nicht bestanden, muss die zugehörige Modulveranstaltung wiederholt werden.

3.2 Modulübersicht und exemplarischer Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet 6 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 52 Kreditpunkten (CP). Davon entfallen 17 CP auf Veranstaltungen der Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft, 12 CP auf Veranstaltungen der Fremdsprachenausbildung und 23 CP auf Veranstaltungen der Fachdidaktik. Zusätzlich wird das Modul

„Praxissemester“ in diesem Studienanteil absolviert.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Module des Studienanteils und bietet einen Vorschlag zur Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit und unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphasen. Es wird darauf hingewiesen, dass einige Veranstaltungen in mehrsemestrigen Modulen aufgrund des Praxissemesters nicht unmittelbar aufeinanderfolgend studiert werden können.

Exemplarischer Studienverlaufsplan – Studienbeginn zum Wintersemester

Nr. PF/WPF	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv-Art	CP in Semester (FD: davon FD-Anteil)							Σ	FD
					1	2	3	4	5	6			
B-SL/PF	Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft	B-SL:1 Sprachwissenschaftliches Propädeutikum	2	S	4							9	0
		B-SL:2 Tutorium zum Propädeutikum	2	Tut	1								
		B-SL:3 Einführung in die französische Literaturwissenschaft	2	S	3								
		Klausur zu B-SL:1		MP	1								
B-DF/PF	Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung	B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik	2	S		3						10	5
		B-DF:2 Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	2	S	2								
		B-DF:3 Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	2	S		3							
		Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu B-DF:1		MP		2							
A-SL/PF	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft	A-L:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft	2	S					3		8	0	
		Klausur zu A-SL:1		MTP					1				
		A-L:2 Interpretation literarischer Texte II	2	S		3							
		Hausarbeit zu A-SL:2		MTP		1							
A-D/PF	Aufbaumodul Fachdidaktik	A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)	2	S			3				8	8	
		A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)	2	S			3						
		Hausarbeit zu A-D:2		MP			2						
A-F/PF	Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung	A-F:1 Compréhension et expression orale (Niveau C1)	2	S			2				6	2	
		A-F:2 Analyse des textes / Traduction (Niveau C1)	2	S				3					
		Klausur zu A-F:2		MP					1				
Q-DF/PF	Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und	Q-DF:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	2	S					3		11	8	

	Fremdsprachen- ausbildung	Q-DF:2 Medien, Materia- lien und Methoden	2	S							3			
		Q-DF:3 Histoire culturelle et sociale (Niveau C1/C2)	2	S								3		
		Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu Q-D:2		MP								2		
PS/PF	Praxissemester	Begleitveranstaltung FD 1	(5)	S					(5)			(21)	(16)	
		Begleitveranstaltung FD 2	(2)	S					(3)					
		Begleitveranstaltung BW	(2)	S					(2)					
		Semesterbegleitendes Praktikum		PR					(9)					
		ePortfolio (FD 1)		MP					(1)					
		ePortfolio (FD 2)		MP					(1)					
			SWS	CP										
Σ			30	52	11	12	10	0	11	8	52	23		

Exemplarischer Studienverlaufsplan – Studienbeginn zum Sommersemester

Nr. PF/WPF	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv-Art	CP in Semester (FD: davon FD-Anteil)							Σ	FD
					1	2	3	4	5	6			
B-SL/PF	Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft	B-SL:1 Sprachwissenschaftlich es Propädeutikum	2	S		4						9	0
		B-SL:2 Tutorium zum Propädeutikum	2	Tut		1							
		B-SL:3 Einführung in die französische Literaturwissenschaft	2	S	3								
		Klausur zu B-SL:1		MP		1							
B-DF/PF	Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachen- ausbildung	B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik	2	S	3						10	5	
		B-DF:2 Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	2	S	2								
		B-DF:3 Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	2	S		3							
		Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu B- DF:1				2							
A-SL/PF	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft	A-L:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft	2	S				3			8	0	
		Klausur zu A-SL:1		MTP				1					
		A-L:2 Interpretation literarischer Texte II	2	S		3							
		Hausarbeit zu A-SL:2		MTP		1							
A-D/PF	Aufbaumodul Fachdidaktik	A-D:1 Kompetenz- entwicklung im	2	S			3				8	8	

		Französischunterricht (1)												
		A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)	2	S			3							
		Hausarbeit zu A-D:2					2							
A-F/PF	Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung	A-F:1 Compréhension et expression orale (Niveau C1)	2	S			2					6	2	
		A-F:2 Analyse des textes / Traduction (Niveau C1)	2	S			3							
		Klausur zu A-F:2					1							
Q-DF/PF	Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung	Q-DF:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	2	S			3					11	8	
		Q-DF:2 Medien, Materialien und Methoden	2	S						3				
		Q-DF:3 Histoire culturelle et sociale (Niveau C1/C2)	2	S						3				
		Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu Q-D:2		MP						2				
PS/PF	Praxissemester	Begleitveranstaltung FD 1	(5)	S						(5)		(21)	(16)	
		Begleitveranstaltung FD 2	(2)	S						(3)				
		Begleitveranstaltung BW	(2)	S						(2)				
		Semesterbegleitendes Praktikum		PR						(9)				
		ePortfolio (FD 1)		MP						(1)				
		ePortfolio (FD 2)		MP						(5)				
			SWS	CP										
		∑	30	52	10	13	10	11	0	8	52	23		

4 Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Absatz 2 SPoL)

Tutorium: Tutorien werden von Studierenden angeleitet. Sie stehen in zeitlichem Zusammenhang zu einer Lehrveranstaltung des Moduls und dienen dem Einüben und der Vertiefung des dort vermittelten Stoffs.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Absatz 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Keine.

5 Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 43 SPoL)

Studierende bringen gemäß § 29 Absatz 2 HLbG die Ergebnisse aus vier Modulprüfungen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein:

- Q-DF Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)
- A-F Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)
- A-D Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L2)

- A-SL Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch L2)

6 Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Französisch kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich 10: Neuere Philologien mit dem Ziel der Promotion zum Doktor der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden. Es gilt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3-11 in der jeweils gültigen Fassung.

7 Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 45 SPoL)

(1) Diese Ordnung für den Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft und gilt ab Wintersemester 2023/2024 für alle Studierende, die ihr Studium ab diesem Semester im Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

(2) Mit Inkrafttreten der Ordnung vom 14. Juni 2023 ist die Ordnung für den Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vom 11. Juli 2018 (UniReport/Satzungen und Ordnungen am 19. September 2018) außer Kraft getreten. Studierende, die das Studium im Studienanteil Französisch im Studiengang für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vor Inkrafttreten der Ordnung vom 14. Juni 2023 aufgenommen haben, können die Examensprüfung nach der Ordnung vom 11. Juli 2018 bis spätestens Sommersemester 2032 ablegen.

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Rembert Hüser

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Modulhandbuch Französisch L2

RS-L2-FR B-SL [Introduction to Linguistics and Literary Studies]	Basismodul Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	Pflichtmodul I	insg. 270 Zeitstunden (h)						9 CP	
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L2 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.								
Inhalte										
<p>Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse. Das Modul vermittelt zum zweiten einen an exemplarischen Texten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte. Übergreifend werden in diesem Modul die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft gelegt und in Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.</p> <p>Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - In B-SL:2. Das Tutorium/Selbststudium wird veranstaltungsbegleitend im selben Semester wie das Propädeutikum studiert. - Das Bestehen der Modulprüfung in B-SL:1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulveranstaltung A-SL:1. - Das Bestehen der Studienleistung in B-SL:3 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulveranstaltung A-SL:2. 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Nach Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen. Nach Abschluss der Einführungsveranstaltung in die französische Literaturwissenschaft sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, exemplarische literarische Texte französischer Sprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.</p>										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Keine								
Empfohlene Voraussetzungen		Keine								
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar, Tutorium/Selbststudium								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch								
Dauer des Moduls		Ein bis zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		B-SL:1 im Wintersemester, B-SL:2 im Sommersemester und im Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.								
Studienleistungen		Essay (2000-2500 Wörter) und Test (60-90 Minuten) in Veranstaltung 2. Die Art der Leistung wird von den Lehrenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.								
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang mit B-SL:1								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
B-SL:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft		S	2	3	X					

B-SL:2 Tutorium zum Propädeutikum/Selbststudium	Tut/Selbststudium	2	2	X					
B-SL:3 Einführung in die französische Literaturwissenschaft	S	2	3	X					
Klausur	MP		1						
Summe		6	9						

RS-L2-FR B-DF [Introduction to Didactics and Basic Language Courses]	Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch)	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)						10 CP davon 5 CP FD	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 210 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L2 Französisch, L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.								
Inhalte										
Das Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der Fachdidaktik Französisch und über die Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts in ihrem fachlichen und gesellschaftlichen Kontext. Weiterhin vermittelt das Modul, theoretisch und praktisch, integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.										
Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, historische und aktuelle fremdsprachendidaktische Konzepte zu erläutern. Sie können die grundlegenden Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts darstellen und kritisch reflektieren. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		B-DF:2 muss vor B-DF:3 absolviert werden.								
Empfohlene Voraussetzungen		Keine								
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch								
Dauer des Moduls		Zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester								
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.								
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B.: Sprachtest (60-90 Min.) oder Essay (2000-2500 Wörter) oder Portfolio in B-DF:2 und B-DF:3. Die Art der Leistung wird von den Lehrenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.								
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) oder Klausur (90 Min.) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang mit B-DF:1								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik Französisch	S	2	3		X				

B-DF:2 Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	S	2	2	X					
B-DF:3 Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	S	2	3		X				
Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu B-DF:1	MP		2		X				
Summe		6	10						

RS-L2-FR A-SL [Linguistics (Structures and History) and Literary Analysis]	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch L2)	Pflichtmodul I	insg. 240 Zeitstunden (h)		8 CP					
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L2 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.								
Inhalte										
Das Modul vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse in Hinsicht auf die einzelsprachliche Beschreibung des Französischen, insbesondere im Bereich der Strukturen und Grammatik, und vertieft und erweitert die Kenntnisse der französischsprachigen Literaturen. Anhand von Beispielen wird zur eigenständigen Analyse von literarischen Texten angeleitet und der methodisch und historisch reflektierte Umgang mit Texten geschult										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls können die Studentinnen und Studenten Texte der französischsprachigen Literaturen literaturgeschichtlich einordnen und epochenübergreifende Fragestellungen formulieren. Sie verfügen außerdem über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften des Französischen und kennen linguistische Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche und linguistische Analyseaufgaben selbstständig zu lösen.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Für A-SL:1: Bestandene Modulprüfung in B-SL:1 (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum) Für A-SL:2: Bestandene Studienleistung in B-SL:3 (Einführung in die französische Literaturwissenschaft)								
Empfohlene Voraussetzungen		Keine								
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch								
Dauer des Moduls		vier Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester								
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.								
Studienleistungen		Keine								
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		Klausur (90 Minuten) im zeitlichen Zusammenhang mit A-SL:1 sowie Hausarbeit (2.000-2.500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang zu A-L:2. Notengewichtung: arithmetische Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen.								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	A-SL:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft	S	2	3					X	
	Klausur zu A-SL:1	MTP		1					X	

A-SL:2 Interpretation literarischer Texte	S	2	3		X				
Hausarbeit zu A-SL:2	MTP		1		X				
Summe		4	8						

RS-L2-FR A-D [Didactic Competences]	Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L2)	Pflichtmodul I	insg. 240 Zeitstunden (h)		8 CP davon 8 CP FD							
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L2 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
Das Modul vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse hinsichtlich der Planung, Durchführung und Evaluation von kompetenzorientiertem Unterricht. Es wird insbesondere auf die Bereiche Aussprache, Wortschatz und Grammatik eingegangen sowie auf die Förderung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden methodische Ansätze zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Französischunterrichts erläutern und diese in die Planung von eigenem Unterricht einbringen.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Bestandene Studienleistung in Modulveranstaltung B-DF:1.										
Empfohlene Voraussetzungen		Keine										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch										
Dauer des Moduls		Ein Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.										
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B.: Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Portfolio oder Test (60-90 Minuten) in A-D:1. Die Art der Leistung wird von den Lehrenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)										
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) im Zusammenhang zu A-D:2.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)	S	2	3			X						
A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)	S	2	3			X						
Hausarbeit zu A-D:2	MP		2			X						
Summe		4	8									

RS-L2-FR A-F [Advanced Language Courses]	Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP					
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L2 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.								
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes. Das Modul vermittelt theoretische und praktische Kompetenzen in der Teilfertigkeit Schriftliche Produktion auf dem Niveau C1. Alle Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Bestandene Studienleistung in Modulveranstaltung B-DF:3. A-F:1 und A-F:2 müssen vor A-F:3 absolviert werden								
Empfohlene Voraussetzungen		A-F:1 soll vor A-F:2 absolviert werden.								
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch								
Dauer des Moduls		Drei Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester								
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.								
Studienleistungen		Kleinere Leistungen wie z.B. Sprachtest (60-90 Minuten) oder Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Essay (2000-2500 Wörter) oder Portfolio in A-F:1. Die Art der Leistung wird von den Lehrenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.								
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang zu A-F:2.								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	A-F:1 Compréhension et expression orale (Niveau C1)	S	2	2			X			
	A-F:2 Analyse de textes / Traduction (Niveau C1)	S	2	3					X	
	Klausur zu A-F:2	MP		1					X	
	Summe		4	6						

RS-L2-FR Q-DF [Enhanced Didactics and Expert Language Courses]	Fremdsprachendidaktik: Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)	Pflichtmodul 1	insg. 330 Zeitstunden (h)						11 CP davon 8 CP FD	
			Präsenz-studium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 240 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L2 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.								
Inhalte										
Das Modul vertieft das fachdidaktische Wissen über den Umgang mit den landeskundlichen und kulturellen Inhalten des Französischunterrichts. Es vermittelt grundlegende literatur- und mediendidaktische Kenntnisse. Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und im Hinblick auf ihren Einsatz im Französischunterricht zu beurteilen. Sie besitzen praktische Erfahrungen in der Anwendung von Medien.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Erfolgreicher Abschluss der Module A-D und A-F.								
Empfohlene Voraussetzungen		Keine								
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar, Hauptseminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch								
Dauer des Moduls		zwei bis drei Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester								
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.								
Studienleistungen		Q-DF:1 Hausarbeit (2.000-2.500 Wörter) oder Klausur (90 Min.) sowie Q-DF:3 Eine kleinere Leistung wie z.B.: Kurzreferat (10-15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Essay (2000-2500 Wörter) oder Portfolio oder Test (60-90 Minuten). Die Art der Leistung wird von den Lehrenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.								
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang zu Q-DF:2								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Q-DF:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	S	2	3					X	
	Q-DF:2 Medien, Materialien und Methoden	HS	2	3						X
	Q-DF:3 Histoire sociale et culturelle (Niveau C1/C2)	S	2	3						X
	Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu Q-D:2	MP		2						X
	Summe		6	11						

PS	Praxissemester <i>[Engl. Modulbezeichnung]</i>	Pflichtmodul	insg. 630 Zeitstunden (h)		21 CP Davon 9 CP FD 1 7 CP FD 2 5 CP BW
			Präsenzstudium 9 SWS + 150 h Schulzeit/ 285 h	Selbststudium 345 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Inhalte					
<p>Im Rahmen des Moduls Praxissemester werden pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studieninhalte mit schulischer Praxis verknüpft. Studierende sollen zu wissenschaftlich begründetem unterrichtlichem Handeln sowie zur Reflexion von entsprechenden Handlungszusammenhängen im Kontext Schule und Unterricht befähigt werden. Im Praxissemester findet die wissenschaftlich angeleitete Planung, Umsetzung und Reflexion von fachlichen Lehr-/ Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen statt.</p> <p>In den bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Begleitveranstaltungen werden differenzierte Konzepte zur Unterrichtsplanung und -gestaltung erarbeitet und Leitfragen zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen und Reflexion von professionellem Handeln berücksichtigt. Dabei soll u.a. das Konzept des forschenden Lernens umgesetzt werden. Zudem findet eine Verknüpfung von bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten beim Umgang mit Heterogenität von Lerngruppen, Individualisierung und Förderplanung, dem inklusiven und sprachsensiblen Unterricht sowie dem Einsatz digitaler Medien besondere Berücksichtigung. Die universitären Praktikumsbeauftragten und schulischen Betreuer*innen unterstützen die Studierenden dabei, auf der Grundlage von Hospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen und Reflexionsgesprächen eine professionelle Perspektive auf die Lehrer*innenrolle, ihr Unterrichtshandeln und das zukünftige Berufsfeld zu entwickeln. Die Dokumentation und Analyse der Erfahrungen im Praxissemester erfolgt in Form eines ePortfolios, das spätestens vier Wochen nach Ende der Durchführungsphase eingereicht wird. Darin werden fachliche und persönliche Entwicklungsziele definiert, Entwicklungsverläufe dokumentiert, Unterrichtsplanungen und -beobachtungen systematisiert und unter Impulsen und Rückmeldungen der Praktikumsbeauftragten reflektiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolvent*innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lehr- und Lernprozesse mit unterschiedlichen fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Schwerpunkten beschreiben und anhand geeigneter Verfahren, wie beispielsweise der Videoanalyse, auswerten; - können individuelle Lernentwicklungen von Schüler*innen unter anderem auf Basis diagnostischer Verfahren beschreiben und deuten; - können ausgehend von der Heterogenität von Lerngruppen schulische Bildungsprozesse, Lernarrangements und individuelle Fördermaßnahmen planen, fachlich und medial angemessen umsetzen und auswerten; - können im Rahmen eines forschenden Zugangs zum Unterricht relevante Fragen und Hypothesen entwickeln, zielgerichtete Beobachtungen durchführen und die Ergebnisse entsprechend aufbereiten; - können die eigenen fachlichen und professionsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzentwicklungen reflektieren und dieses mit geeigneten Instrumenten wie dem ePortfolio dokumentieren. 					
Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abgeschlossene Durchführungsphase des Grundpraktikums;		
Empfohlene Vorkenntnisse					
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen			Seminar, semesterbegleitendes Praktikum		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Französisch		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.		
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Begleitveranstaltungen sowie im semesterbegleitenden Praktikum		
Studienleistungen			./.		
Modulprüfung					
alternativ: Bestandteile kumulative			Kumulative Modulprüfung (ePortfolio) in den		

	Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)	Begleitseminaren in FD 1 und FD 2 (im Umfang von je 30 000 Zeichen), die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel								
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Begleitveranstaltung FD 1	S	5	5				X		
	Begleitveranstaltung FD 2	S	2	3				X		
	Begleitveranstaltung BW	S	2	2				X		
	Semesterbegleitendes Praktikum	PR		9				X		
	ePortfolio (FD 1)	MP		1				X		
	ePortfolio (FD 2)	MP		1				X		
	Summe		...	21						

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen
erscheint unregelmäßig und anlassbezogen
als Sonderausgabe des UniReport. Die
Auflage wird für jede Ausgabe separat
festgesetzt.
Herausgeber ist der Präsident der Johann
Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am
Main.